

## Wenn der Respekt fehlt ...

Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst.  
Ursachen und Konsequenzen

5. bis 7. Februar 2024 (Mo.-Mi.)  
Thomas-Morus-Akademie/  
Kardinal Schulte Haus, Bensberg



## Einladung

Anfeindungen, Bedrohungen, in Einzelfällen sogar körperliche Angriffe: Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst ist vielfältig und in vielen Bereichen traurige Realität, ob gegenüber Einsatz- oder Vollzugskräften, Mitarbeitenden in Stadtverwaltungen, Klinikpersonal, Lehrkräften oder Bediensteten im ÖPNV. In den letzten Jahren ist ein deutliches Bewusstsein für diese Missstände entstanden. Ziel dieser Veranstaltung ist es, gemeinsam mit Behörden und Organisationen, gesellschaftlichen Gruppen und mit Betroffenen aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und zu reflektieren, für das Thema Gewaltschutz zu sensibilisieren, Lösungsansätze zu entwickeln und notwendige Vernetzung zu fördern.

Die Tagung richtet sich an Beschäftigte im öffentlichen Dienst, Entscheidungsträger\*innen, Personal- und Berufsvertretungen, Beauftragte für Arbeits- und Gesundheitsmanagement, Trainings- und Lehrpersonal, Wissenschaftler\*innen und alle Interessierten. Vorträge, Workshops und Diskussionsrunde sowie ein Benefizkonzert sind Bestandteile der Veranstaltung.

Zur gemeinsamen Fachtagung laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Andre Niewöhner,  
Präventionsnetzwerk #sicherimDienst

Andreas Würbel,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hermann-Josef Borjans,  
Behörden Spiegel Stiftung

## Programm

### Montag, 5. Februar 2024

14.00 Uhr

#### Begrüßung und Einführung

- Hermann-Josef Borjans, Behörden Spiegel Stiftung, Bonn
- Andre Niewöhner, Koordinator #sicherimDienst, Münster
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

14.30 Uhr

#### Keynote #sicherimDienst

- Dr. Thomas Wilk, Regierungspräsident des Regierungsbezirks Köln und Botschafter #sicherimDienst

15.00 Uhr

#### Kaffee- und Teepause

15.30 Uhr

#### Sicher im Amt?

Erkenntnisse aus Studien und Projekten

#### Angriffe - alltägliche Erlebnisse von helfenden und normdurchsetzenden Funktionsträgern?

- Ergebnisse des Projektes AMBOSafe
- Fredericke Leuschner M.A., Kriminologische Zentralstelle (KrimZ), Wiesbaden

#### Hass, Hetze und Gewalt gegenüber Amts- und Mandatsträger\*innen

Beobachtungen und Befunde aus dem „Kommunalen Monitoring“ (KoMo)

- Kirsten Eberspach, Bundeskriminalamt/SG Extremismusprävention, Wiesbaden

#### Projekt InGe

Lagebildinstrument zu Gewalterfahrungen von Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg

- Dr. Ines Hohendorf, Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Baden-Württemberg, Gemeinsame Zentralstelle Kommunale Kriminalprävention (GeZ KKP),

Stuttgart

Moderation

- Susanne Aumann, Koordinierungsgruppe #sicherimDienst

18.00 Uhr

#### Abendessen

19.30 Uhr

#### Gewalt erleben

Auswirkungen auf die Person, Handlungsstrategien und Lösungen Gesprächsrunde mit

- Dr. Bernhard Baumann, Hauptgeschäftsführer Bauverbände NRW, Bürgermeister a.D. von Neunkirchen (Siegerland)
- Anke Deutschmann, Betriebliche Gesundheitsförderung der Stadt Dortmund
- Nadine Kunter, Dienstgruppenleiterin, Polizeipräsidium Münster
- Dr. med. Gero Frings, Chefarzt der Klinik für Anästhesie & Intensivmedizin im St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und Stützpunktleiter der Notarztstandorte Rheinberg und Kamp-Lintfort

Moderation

- Alexandra Dorndorf, Polizeipräsidentin Münster

21.00 Uhr

#### Ende des Veranstaltungstages

### Dienstag, 6. Februar 2024

Ab 7.00 Uhr

#### Frühstück für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr

#### Projekte von Kommunen und Einrichtungen

#### Steigende Gewalt gegen Beschäftigte. Kriminalprävention in Köln

- Dolores Burkert, Zentrum für Kriminalprävention und Sicherheit, Stadt Köln

**Mit einfachen Mitteln großen Erfolg erzielen.** Gewaltschutzmaßnahmen am Beispiel des Sozialamts der Stadt Wuppertal

- Nicole Schorn, Stadt Wuppertal

**Helfer sind keine Opfer!** Etablierung eines innovativen Konzeptes zur Gewaltprävention am Klinikum Leverkusen

- Prof. Dr. Marc Busche und Jessica Odenthal, Klinikum Leverkusen

**Blaulicht für Retter.** Von einer Anstecknadel zum Kampagnenbotschafter

- Stefan Meuter, Verband der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss  
anschließend Gesprächsrunde

11.00 Uhr

**Kaffee- und Teepause**

11.30 Uhr

**Initiativen aus der „Mitte der Gesellschaft“**

**Solidarität aus der Zivilgesellschaft!** Unterstützung von

Kommunalpolitiker\*innen in der Prävention von Hass und Gewalt

- Andrea Säckl, Starke Demokratie e.V., Hamburg

**Digitale Hass als neues Gewaltphänomen.** Betroffene von digitaler Gewalt stärken und Täter\*innen zur Verantwortung ziehen

- Torben Kirstein, HateAid, Berlin

**„Der Mensch dahinter“**

- Andrea Wommelsdorf, Burkard Knöpker, Initiative für Respekt und Toleranz, Münster

13.00 Uhr

**Mittagessen**

14.30 Uhr

**Workshops**

**1. Sicherheitskonzepte zur Gewaltprävention in der Verwaltung**

- Susanne Aumann, Koordinierungsgruppe #sicherimDienst

**2. Gewaltschutz in der Fortbildung**

- Volker Haupt, Fachbereich Personal und Organisation, Gewaltprävention & Konfliktmanagement, Stadt Aachen

**3. Digitale Gewalt - Prävention und Betroffenenberatung**

- Torben Kirstein, HateAid, Berlin

**4. Blaulicht für Retter**

- Stefan Meuter, Verband der Feuerwehren im Rhein-Kreis Neuss

17.30 Uhr

**Was bedeutet Gewaltschutz ...?**

Fazit aus den Workshops

18.00 Uhr

**Abendessen**

20.00 Uhr

**Benefizkonzert des Landespolizei-orchesters NRW**

- Leitung: Scott Lawton  
Einladung durch das Präventionsnetzwerk #sicherimDienst  
anschließend Empfang

**Mittwoch, 7. Februar 2024**

Ab 7.00 Uhr

**Frühstück für Übernachtungsgäste**

9.00 Uhr

**Bedrohung der Demokratie und gesellschaftlicher Wandel**

- Prof. Dr. Andreas Zick, Direktor des Instituts für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung, Universität Bielefeld

**Zwischen Auslandseinsatz und Heimatfront. Gewalterfahrungen in der Bundeswehr**

- Dr. Uwe Rieske, Militärdekan in der Ev. Militärseelsorge, Ev. Militärpfarramt Nörvenich - Luftwaffe

**Angriffe auf Beschäftigte im öffentlichen Dienst**

- Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender dbb Beamtenbund und Tarifunion, Berlin

**Auf jeden Einzelnen kommt es an!**

- Herbert Reul MdL, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

10.45 Uhr

**Kaffee- und Teepause**

11.15 Uhr

**Wie geht es weiter?**

Abschlussgespräch mit

- Herbert Reul MdL, Minister des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- Prof. Dr. Andreas Zick, Universität Bielefeld
- Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender dbb Beamtenbund und Tarifunion, Berlin
- Dr. Uwe Rieske, Militärdekan, Evangelisches Militärpfarramt Nörvenich

13.00 Uhr

**Mittagessen**

14.00 Uhr

**Ende der Tagung**

**Tagungsleitung**

- Hermann-Josef Borjans, Behörden Spiegel Stiftung
- Anne Herr und Ralf Hövelmann, Präventionsnetzwerk #sicherimDienst
- Andreas Würbel, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

## Hinweise

**Veranstalter**

- Präventionsnetzwerk #sicherimDienst
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Behörden Spiegel Stiftung

**Tagungsort**

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Föhn. ([www.k-s-h.de](http://www.k-s-h.de))

Sie können das Haus mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Pkw erreichen. Eine Wegbeschreibung finden Sie unter: [www.tma-bensberg.de/kontakt](http://www.tma-bensberg.de/kontakt)

Bitte beachten Sie, dass das Kardinal Schulte Haus Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen erhebt (max. 5 € pro Tag, jeder weitere Tag 4 €).

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

**Leistungen**

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 249,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü oder -Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen, nachmittags mit Kuchenangebot;

- 2 Übernachtungen im Einzelzimmer;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 219,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

**Zahl der Teilnehmenden**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Mindestteilnehmerzahl: 50 Personen

**Anmeldung und Zahlungsverfahren**

Ihre schriftliche Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzerklärung der Akademie anerkennen ([www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Fax oder Post entgegen, **möglichst bis zum 15. Januar 2024.**

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72  
Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
akademie@tma-bensberg.de  
[www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de)**

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische

Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung im Nachgang.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren zu erteilen. Der Teilnehmerbeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

**Rücktrittsbedingungen**

Bei Stornierung bis zum 6. Januar 2024 wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung nach dem 6. Januar 2024 zurückgezogen, werden 50% des Teilnehmerbeitrags berechnet. Bei einer Absage ab 14 Tage vor Tagungsbeginn (ab 22. Januar 2024) oder Nichterscheinen wird der volle (gebuchte) Teilnehmerbeitrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Veranstaltung?**

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an [akademie@tma-bensberg.de](mailto:akademie@tma-bensberg.de).

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: [www.tma-bensberg.de](http://www.tma-bensberg.de).

Bildnachweis: Präventionsnetzwerk #sicherimDienst